

## Aussendung der Jünger / Aussendung der 70

Mt 10/5-15	Lk 10/1-12
<p>10,5: <b>Diese zwölf</b></p> <p>sandte Jesus aus und befahl ihnen und sprach:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geht <b>nicht auf einen Weg der Nationen</b>,</li><li>• und geht <b>nicht in eine Stadt der Samariter</b>;</li></ul> <p>• 10,6: geht aber vielmehr zu den verlorenen Schafendes Hauses Israel.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,7: Geht aber hin,</li><li>• predigt und spricht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,8: Heilt Kranke,</li><li>• weckt Tote auf,</li><li>• reinigt Aussätzige,</li><li>• treibt Dämonen aus;</li></ul> <p>umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,9: Verschafft euch nicht Gold noch Silber, noch Kupfer in eure Gürtel,</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,10: keine Tasche für den Weg</li><li>• noch zwei Unterkleider,</li><li>• noch Sandalen,</li><li>• noch einen Stab;</li></ul> <p>denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.</p> <p>10,11: In welche Stadt aber oder in welches Dorf irgend ihr eintretet</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• forscht nach, wer darin würdig ist;</li><li>• und dort bleibt, bis ihr weggeht.</li></ul> <p>10,12: Wenn ihr aber in das Haus eintretet,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• so grüßt es.</li></ul> <p>10,13: Und wenn nun das Haus würdig ist, so komme euer Friede darauf;</p> <p>wenn es aber nicht würdig ist, so wende sich euer Friede zu euch zurück.</p>	<p>10,1: Danach aber bestellte der Herr [auch] <b>siebzig andere</b> und sandte sie zu je zwei vor seinem Angesicht her</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>in jede Stadt und jeden Ort</b>, wohin er selbst kommen wollte.</li></ul> <p>10,2: Er sprach aber zu ihnen: Die Ernte zwar ist groß, die Arbeiter aber sind wenige.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,3: Geht hin!</li></ul> <p>Siehe, ich sende euch aus wie Lämmer inmitten von Wölfen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10,4: Tragt weder Geldbeutel</li><li>• noch Tasche,</li><li>• noch Sandalen,</li><li>• und grüßt niemand auf dem Weg.</li></ul> <p>10,5: In welches Haus irgend ihr aber eintretet,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• da sprecht zuerst: Friede diesem Haus!</li></ul> <p>10,6: Und wenn dort ein Sohn des Friedens ist, so wird euer Friede darauf ruhen;</p> <p>wenn aber nicht, so wird er zu euch zurückkehren.</p>

<p>10,14: Und wer irgend euch nicht aufnimmt noch eure Worte hört</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• geht hinaus aus jenem Haus oder jener Stadt</li><li>• und schüttelt den Staub von euren Füßen.</li></ul> <p>10,15: Wahrlich, ich sage euch, es wird dem Land von Sodom und Gomorra erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als jener Stadt.</p>	<p>10,7: In demselben Haus aber</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bleibt,</li><li>• und esst und trinkt, was sie euch anbieten; denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Geht nicht aus einem Haus in ein anderes.</li></ul> <p>10,8: Und in welche Stadt irgend ihr eintretet und sie euch aufnehmen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• da esst, was euch vorgesetzt wird,</li><li>• 10,9: und heilt die Kranken darin</li><li>• und sprecht zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.</li></ul> <p>10,10: In welche Stadt irgend ihr aber eintretet und sie euch nicht aufnehmen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• da geht hinaus auf ihre Straßen</li><li>• und sprecht:</li><li>• 10,11: Auch den Staub, der uns aus eurer Stadt an den Füßen haftet, schütteln wir gegen euch ab; doch dieses wisst, dass das Reich Gottes nahe gekommen ist.</li></ul> <p>10,12: Ich sage euch, dass es Sodom an jenem Tag erträglicher ergehen wird als jener Stadt.</p>
--	---